

DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

KOMMUNEN AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ

12. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

26. Februar 2019 | Forschungszentrum caesar, Bonn





12. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund führt bereits zum zwölften Mal seine Fachkonferenz „Kommunen aktiv für den Klimaschutz“ in Bonn durch. Dadurch soll die besondere Rolle der Kommunen beim Klimaschutz herausgestellt werden.

Städte und Gemeinden engagieren sich gemeinsam mit der Bürgerschaft und der örtlichen Wirtschaft vielfältig beim Klimaschutz vor Ort: Investitionen in erneuerbare Energien, die Gründung von Energiegenossenschaften, die Aufstellung umfassender Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte, die Stärkung des ÖPNV und des klimaschonenden Radverkehrs. Aber auch Energiesparmodelle in Schulen und Kindergärten, eine umweltfreundliche Beschaffung und die Verankerung nachhaltigen Handelns in der Verwaltung sind hierfür einige weitere Beispiele.

Neue Entwicklungen stellen die Kommunen vor große Herausforderungen. Der Klimawandel ist endgültig bei uns angekommen. In deutschen Städten und Gemeinden werden Extremwetterereignisse wie Starkregen, Stürme oder längere Dürre- und Hitzeperioden wie im letzten Jahrhundertsommer 2018 zum Normalfall. Vor diesem Hintergrund nimmt neben dem Klimaschutz auch die Vorsorge gegen Klimaschäden in Kommunen einen hohen Stellenwert an.

Im Februar 2018 entschied das Bundesverwaltungsgericht, dass Fahrverbote in Innenstädten grundsätzlich zulässig sind. In mehreren Städten gelten Fahrverbote aufgrund von Gerichtsentscheidungen bereits, in anderen werden sie in Kürze eingeführt. Die seit den Urteilen anhaltende Diskussion um Nachrüstungen von Dieselfahrzeugen oder Umtauschprämie für Diesel-Besitzer durch die Hersteller zeigt: Die Notwendigkeit neuer Mobilitäts- und Logistiklösungen zum Erhalt lebenswerter Städte und Gemeinden ist immens. Fahrverbote sind allerdings keine umfassende Lösung.

Klimaschutzaktivitäten und Klimaanpassungsstrategien werden in Referaten, Foren und Diskussionen im Rahmen der **12. DStGB-Klimaschutzkonferenz** behandelt. Spannende Vorträge sowie viele kommunale Praxisbeispiele stehen im Mittelpunkt der Tagung.

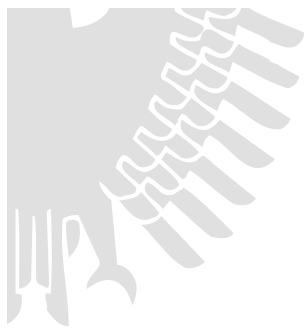
Mit Ihnen freuen wir uns auf eine interessante Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerd Landsberg
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

In Kooperation mit:





VORMITTAGSPROGRAMM

Tagesmoderator:

Norbert Portz Deutscher Städte- und Gemeindebund

- 09:30 - 09:45 Uhr **Grußwort**
Dr. Jason Kerr Geschäftsführender Direktor,
Forschungszentrum caesar, Bonn
- Begrüßung und Einführung**
Roland Schäfer 1. Vizepräsident Deutscher Städte- und
Gemeindebund, Bürgermeister, Bergkamen
- 09:45 - 10:15 Uhr **Herausforderungen in der deutschen Klimaschutzpolitik**
Svenja Schulze Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMU), Berlin
- 10:15 - 10:45 Uhr **Herausforderung Klimawandel**
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber Direktor Emeritus
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- 10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:15 - 13:15 Uhr Foren** (siehe Folgeseiten)
- 13:15 - 14:15 Uhr Mittagspause und
Preisverleihung des innogy Klimaschutzpreises im Foyer

PLENUM AM NACHMITTAG

- 14:15 - 14:25 Uhr **Grußwort**
Ashok Sridharan Oberbürgermeister, Bonn
- 14:25 - 14:55 Uhr **Handlungsprogramm Klimaschutz 2020 –
Strukturwandel und Klimaschutz in Dortmund gestalten**
Ullrich Sierau Oberbürgermeister, Dortmund
- 15:00- 15:30 Uhr **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung –
Potenziale für Städte und Gemeinden**
Prof. Dr. Ute Stoltenberg Leuphana Universität Lüneburg
- 15:30 - 16:00 Uhr **Intelligente Elektromobilität für Wohnquartiere
am Beispiel des Rheinquartiers Lahnstein**
Peter Labonte Oberbürgermeister, Lahnstein
Ulrich Eisenberger Energieversorgung Mittelrhein AG, Koblenz
- 16:00 - 16:30 Uhr Netzwerken bei Kaffee und Kuchen



FORUM I (11:15 - 13:15 Uhr)

DIE MOBILITÄT VON MORGEN – SCHÖNE NEUE WELT?

Moderator:

Marc Elxnat Deutscher Städte- und Gemeindebund

Hürden und Erfolge – Autonom fahrende Busse

Niels Hauke Projektleiter, Monheim am Rhein

e-Lastenräder für die Stadt – Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen

Dr.-Ing. Verena Ehrler Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Berlin

PauLe – Ladesäulen im öffentlichen Raum

Dr. Silke Katharina Berger Leiterin Produkte Kommunen/Beteiligung, innogy SE, Essen

Elektromobilität in Thüringen – Markthochlauf in Nordhausen

Sebastian Kupfer Intrasol, Nordhausen

Dr. Heiko Rüppel Enercon, Holzgerlingen

Thomas Mund Stadtwerke Nordhausen



FORUM II (11:15 - 13:15 Uhr)

KLIMAAANPASSUNG – KOMMUNEN ZWISCHEN DÜRRE & STARKREGEN

Moderator:

Bernd Düsterdiek Deutscher Städte- und Gemeindebund

**Pirmasens macht sich fit für den Klimawandel –
Teilkonzept Anpassung an den Klimawandel**

Michael Maas Tiefbauamt, Pirmasens

**Nicht sicher, aber vorbereitet –
Überflutungsvorsorge in der Gemeinde Wachtberg**

Dipl.-Geogr. Swen Christian Beigeordneter, Wachtberg

Starkregenvorsorge geht uns alle an

Dipl.-Ing. Joachim Kurrle Starkregenmanager Drees & Sommer, Stuttgart

Anpassung an den Klimawandel – Kommunale Klimapartnerschaften

Mandy Wagner Projektleiterin, Servicestelle Kommunen in der einen Welt, Bonn



FORUM III (11:15 - 13:15 Uhr)

DIE NACHHALTIGE KOMMUNE – VON GUTEN BEISPIELEN LERNEN

Moderatorin:

Deliana Bungard Deutscher Städte- und Gemeindebund

Es leuchtet vorbildlich – Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Thorsten Krüger Bürgermeister, Geestland

Nachhaltigkeitsbotschafter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Nettersheim – Nachhaltigste Gemeinde 2018

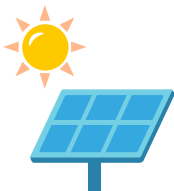
Wilfried Pracht Bürgermeister, Nettersheim

Kommunen leben Nachhaltigkeit

Robert Böhnke Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

Saerbeck – Klima- und Energiewendekommune

Wilfried Roos Bürgermeister, Saerbeck



FORUM IV (11:15 - 13:15 Uhr)

ENERGIEEFFIZIENZ & ERNEUERBARE ENERGIEN – WUNSCH ODER WIRKLICHKEIT?

Moderator:

Rudolf Graaff Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Zukunft der Energiewende – Genossenschaft Bioenergiedorf Oberrospe

Uwe Spanka Bürgermeister, Wetter

Gut kombiniert – Erneuerbarer Strom trifft Lärmschutz

Alois Schötz Leiter Bauverwaltung, Neuotting

Sensibilisierung für erneuerbare Energien – Open Data für Kampagnen nutzen

Dr.-Ing. Stephan Wilforth tetraeder.com GmbH, Dortmund

Mit gutem Beispiel voran – Neuer Standort im Passivhausstandard

Susanne Korhammer TARA Ingenieurbüro, Varel

Vera Litzka Werkleiterin, Stadtwerke Neustadt in Holstein

Janina Oest KfW Bankengruppe, Berlin



ANMELDUNG

zur DStGB-Klimakonferenz am 26. Februar 2019



WWW.DSTGB.DE/KLIMAKONFERENZ12

VERANSTALTUNGSORT

Forschungszentrum caesar
Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Bonn

Die Teilnahmegebühr beträgt 190,00 Euro brutto, die mit der Anmeldung auf das Konto bei der Sparkasse Köln/Bonn IBAN DE14 3705 0198 0122 0148 14, BIC: COLSDE33 unter Nennung des Teilnehmersnamens überwiesen wird. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und den Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett und Getränke sowie Konferenzunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung werden 30 Prozent berechnet.

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten. Daher besteht die Verpflegung aus regionalen und saisonalen Produkten.

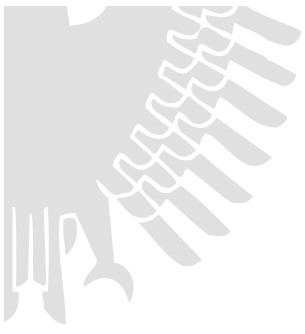


DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Veranstalter
DStGB Dienstleistungs-GmbH
Marienstraße 6
12207 Berlin
Fon: 0 30/7 73 07- 0
info@dstgb-gmbh.de
www.dstgb-gmbh.de

Konzeption & Organisation
Congress und Presse
Pirolweg 1
53179 Bonn
Fon: 02 28/34 74 98
Fax: 02 28/34 98 15
schuetz@congressundpresse.de
www.congressundpresse.de





Wir danken für die freundliche **UNTERSTÜTZUNG** von:

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KFW



PHILIPS



innogy